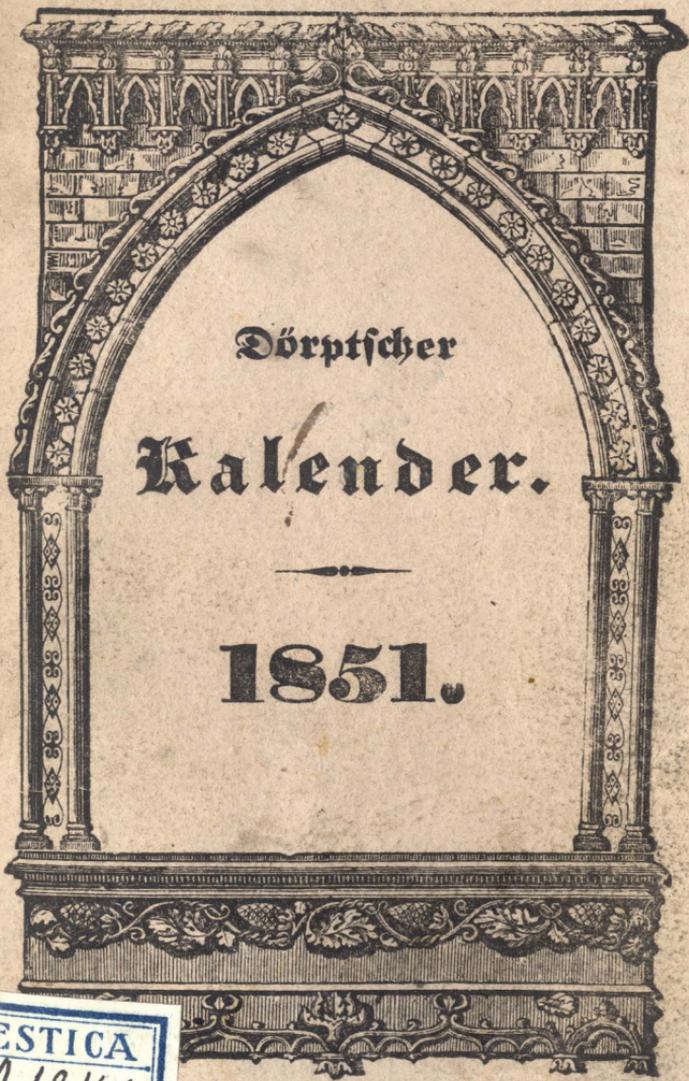


2178



ESTICA  
A 1841.

ESTICA

A 1841

Dörptscher

# Kalender

auf das Jahr nach Christi Geburt

## 1851,

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist.



Bibliotheca  
universitatis  
Dorpatensis  
1929: 301.

Der Druck dieses nur in den Ostseegouvernements abzu-  
legenden Kalenders ist unter der Bedingung gestattet, daß nach  
Vollendung desselben die vorschriftmäßige Anzahl von Exempla-  
ren an das dorpatische Censur-Comite eingesandt werde.  
Dorpat, den 7. December 1850.

Censur Fr. Neue.

Dorpat.

Berlag von Schönmann's Wittwe.

## Zeit- und Kirchen-Rechnung.

Dieses Jahr ist von Erschaffung der Welt, nach Calvisius, . . . . .	das 5800.
Von der Geburt unser <sup>s</sup> Herrn Jesu Christi, nach der gemeinen dionysischen Rechnung . . . . .	1851.
Von der Gründung der russischen Monarchie . . . . .	989.
Von der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen . . . . .	981.
Von der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland . . . . .	863.
Von Erbauung der Stadt Dorpat . . . . .	821.
Von Erbauung der Stadt Moskwa . . . . .	704.
Von der Erfindung der Buchdruckerkunst . . . . .	411.
Zeit der Einführung der Untheilbarkeit des russischen Reichs . . . . .	388.
Vom Anfange der Alleinherrschaft in Rußland, d. i. von der Vereinigung aller Fürstenthümer unter einen Beherrscher . . . . .	387.
Von Dr. Luthers Reformation . . . . .	334.
Zeit der Einführung des Papatitels . . . . .	318.
Zeit Eröffnung des ersten Gymnasiums in Dorpat . . . . .	221.
Zeit Eröffnung der ersten Universität zu Dorpat (1632) . . . . .	219.
Von Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg . . . . .	148.
Von der Eroberung Livlands durch Peter den Großen . . . . .	141.
Zeit dem großen Brande in Dorpat . . . . .	76.
Von der Geburt Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai I. . . . .	49.
Von der Gründung der jetzigen Universität Dorpat . . . . .	47.
Von der Befreiung der russischen Kirche und Monarchie von dem Einflusse der Gallier . . . . .	39.
Von der Vereinigung des Zarthums Polen mit dem russischen Reiche . . . . .	36.
Zeit der Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland . . . . .	33.
Von der Eroberung ganz Finnlands . . . . .	33.
Von der Thronbesteigung Sr. Kaiserl. Majestät Nikolai I. . . . .	26.
Von der Krönung Seiner Kaiserlichen Majestät . . . . .	25.

### Erklärung der Zeichen in diesem Kalender.

- |                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| ● Der neue Mond.     | ☉ Der volle Mond.     |
| ☾ Das erste Viertel. | ☽ Das letzte Viertel. |

### Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♍ Schütze.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♎ Steinbock.
♊ Zwillinge.	♏ Waage.	♏ Wassermann.
♋ Krebs.	♏ Skorpion.	♐ Fische.

## Wechsel der Jahreszeiten.

Der Frühling fängt an oder die Sonne tritt in das Zeichen des Widders den 9. März Morgens um 6 Uhr 34 Minuten.  
 Der Sommer fängt an oder die Sonne tritt in das Zeichen des Krebses den 10. Juni Morgens um 3 Uhr 22 Minuten.  
 Der Herbst fängt an oder die Sonne tritt in das Zeichen der Waage den 11. September Abends um 5 Uhr 30 Minuten.  
 Der Winter fängt an oder die Sonne tritt in das Zeichen des Steinbocks den 10. December Morgens um 11 Uhr 8 Min.

## Zeitgleichung.

Die Sonnen-Uhr zeigt					
	zu früh	zu spät		zu früh	zu spät
	Minuten			Minuten	
1. Januar	—	9	1. Juli	—	5
1. Februar	—	15	1. August	—	5
1. März	—	10	1. Septbr.	4	—
1. April	—	1	1. October	14	—
1. Mai	4	—	1. Novbr.	16	—
1. Juni	—	—	1. Decemb.	6	—

## Finsternisse im Jahre 1851.

In diesem Jahre werden zwei Sonnen- und zwei Mond-Finsternisse stattfinden.

Die erste ist eine in Dorpat sichtbare Mondfinsternis; sie beginnt am 5. Januar Abends um 5 Uhr 26 Minuten und endet um 7 Uhr 47 Minuten. Etwa die halbe Mondscheibe wird verfinstert.

Die zweite ist eine in Dorpat nicht sichtbare Sonnenfinsternis am 20. Januar Morgens.

Die dritte ist eine in Dorpat nicht sichtbare Mondfinsternis am 1. Juli Morgens.

Die vierte ist eine in Dorpat sichtbare Sonnenfinsternis; sie beginnt am 16. Juli Nachmittags um 3 Uhr 59 Minuten und endet um 5 Uhr 57 Minuten. Die Sonne wird um 4 Uhr 58 Minuten bis auf  $\frac{1}{2}$  verfinstert sein.

NB. Die mit einem Sternchen bezeichneten Data sind Festtage, an welchen in sämtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Mont.	*1	Neujahr	☾		13	Hilarius
Dienst.	2	Abel u. Seth	☾		14	Robert
Mittw.	3	Enoch	☾		15	Felix
Donn.	4	Metbusala	☾		16	Erdmann
Freit.	5	Simeon	☾	☉ 6 U. 29 M.	17	Anton
Sonn.	*6	Erschein. Chr.	☾	Abends.	18	Ephraim

Von Jesu, da er zwölf Jahr alt war. Luc. 2, 41—52.

Sonnt.	7	1. S. n. Ep.	☾	Melchior	19	2. S. n. Epiph.
Mont.	8	Erhard	☾		20	Jab. Seb.
Dienst.	9	Caspar	☾		21	Agneta
Mittw.	10	Pauli Eins.	☾		22	Vincentius
Donn.	11	Virginus	☾		23	Emerentia
Freit.	12	Reinhold	☾	☉ 10 U. 3 M.	24	Timotheus
Sonn.	13	Hilarius	☾	Morgens.	25	Pauli Bek.

Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.

Sonnt.	14	2. S. n. Ep.	☾	Robert	26	3. S. n. Epiph.
Mont.	15	Felix	☾		27	Chrysofomus
Dienst.	16	Erdmann	☾		28	Carl
Mittw.	17	Anton	☾		29	Samuel
Donn.	18	Ephraim	☾		30	Ludovica
Freit.	19	Sara	☾		31	Virgilius
Sonn.	20	Jab. Seb.	☾	☉ 7 U. 49 M. Mg.	1	Februar

V. dem Aussätzigen u. dem Hauptmannsknechte. Matth. 8, 1—13.

Sonnt.	21	3. S. n. Ep.	☾	Agneta	2	4. S. n. Epiph.
Mont.	22	Vincentius	☾		3	Blassus
Dienst.	23	Emerentia	☾		4	Beronica
Mittw.	24	Timotheus	☾		5	Agathe
Donn.	25	Pauli Bek.	☾		6	Dorothea
Freit.	26	Hans	☾		7	Richard
Sonn.	27	Chrysofomus	☾		8	Calomn

Von dem Schiffein Jesu. Matth. 8, 23—27.

Sonnt.	28	4. S. n. Ep.	☾	Carl	☉ 10 U.	9	5. S. n. Epiph.
Mont.	29	Samuel	☾	43 M. Morgens.		10	Pauline
Dienst.	30	Ludovica	☾			11	Euphrosyne
Mittw.	31	Virgilius	☾			12	Caroline

den 1.	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
— 11.	6 St. 54 Min.	8 Uhr 43 Min.	3 Uhr 37 Min.	17 St. 6 Min.
— 11.	7 — 34 —	8 — 25 —	3 — 59 —	16 — 26 —
— 21.	8 — 15 —	8 — 8 —	4 — 23 —	15 — 45 —



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Donn.	*1	Brigitta	☾		13	Boy
Freit.	*2	Maria Rein.	☾		14	Valentin
Sonn.	3	Blassus	☾		15	Gotthilf

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16.

Sonnt.	4	Septuages.	☾	Beronica	☉ 5	16	Septuages.
Mont.	5	Agathe	☾	U. 15 M. Morg.	17	17	Constantia
Dienst.	6	Dorothea	☾		18	18	Concordia
Mittw.	7	Richard	☾		19	19	Susanna
Donn.	8	Salomon	☾		20	20	Eucharis
Freit.	9	Apollonia	☾		21	21	Cleonore
Sonn.	10	Pauline	☾	☉ 11 U. 25 M. Ab.	22	22	Petri Stuhl.

Von dem Säemann und vielerlei Acker. Luc. 8, 4—15.

Sonnt.	11	Sexages.	☾	Euphrosyne	23	Sexages.
Mont.	12	Caroline	☾		24	Matth. Apost.
Dienst.	13	Boy	☾		25	Victor
Mittw.	14	Valentin	☾		26	Nestor
Donn.	15	Gotthilf	☾		27	Claudius
Freit.	*16	Juliane	☾		28	Iustus
Sonn.	*17	Constantia	☾		1	März

Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18, 31—43.

Sonnt.	18	Estomhi	☾	Concordia	2	Estomhi
Mont.	19	Susanna	☾	☉ 3 U. 2 M. Mg.	3	Kunigunde
Dienst.	20	Fastnacht	☾	Eucharis	4	Adrian
Mittw.	21	Aschermittw.	☾	Cleonore	5	Aurora
Donn.	22	Petri Stuhl.	☾		6	Gottfried
Freit.	23	Lobst.	☾		7	Perpetua
Sonn.	24	Matth. Apost.	☾		8	Eyprianus

Von Jesu Versuchung vom Teufel. Matth. 4, 1—11.

Sonnt.	25	Innocent	☾	Victor	9	Innocent
Mont.	26	Nestor	☾	☉ 11 U. 32 M.	10	Richard
Dienst.	27	Claudius	☾	Abends.	11	Constantin
Mittw.	*28	Buß- u. Betttag	☾	Iustus	12	Gregor
		Quatember				Quatember

den 1.	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
— 11.	9 St. 8 Min.	7 Uhr 42 Min.	4 Uhr 50 Min.	14 St. 52 Min.
— 11.	9 — 57 —	7 — 16 —	5 — 13 —	14 — 3 —
— 21.	10 — 49 —	6 — 48 —	5 — 37 —	13 — 11 —



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Donn.	1	Albinus	13	Ernst
Freit.	2	Louise	14	Mathilde
Sonn.	3	Kunigunde	15	Longinus

Von dem cananäischen Weibe. Matth. 15, 21-28.

Sonnt.	4	Reminiscere	Adrian	16	Reminiscere
Mont.	5	Aurora	3 U. 6 M.	17	Gertrud
Dienst.	6	Gottfried	Abends.	18	Patricius
Mittw.	7	Perpetua		19	Joseph
Donn.	8	Cyprianus		20	Rupert
Freit.	9	Prudentius		21	Benedict
Sonn.	10	Niklaus		22	Raphael

Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14-28.

Sonnt.	11	Deuli	Constantin	23	Deuli
Mont.	12	Gregor	3 U. 13 M.	24	Casimir
Dienst.	13	Ernst	Abends.	25	Maria Verk.
Mittw.	14	Mathilde		26	Immanuel
Donn.	15	Longinus		27	Gustav
Freit.	16	Gabriel		28	Sideon
Sonn.	17	Gertrud		29	Philippine

Von der Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1-15.

Sonnt.	18	Lätare	Patricius	30	Lätare
Mont.	19	Joseph		31	Detlaus
Dienst.	20	Rupert	8 U. 20 M.	1	April
Mittw.	21	Benedict	Abends.	2	Theodosia
Donn.	22	Raphael		3	Ferdinand
Freit.	23	Theodorich		4	Ambrosius
Sonn.	24	Casimir		5	Maximus

Von Jesu Steingung. Joh. 8, 46-59.

Sonnt.	25	Judica	Mar. Verk.	6	Judica
Mont.	26	Immanuel		7	Aaron
Dienst.	27	Gustav		8	Liborius
Mittw.	28	Sideon	8 U. 49 M.	9	Bogislaus
Donn.	29	Philippine	Morgens.	10	Czechiel
Freit.	30	Adonis		11	Hermann
Sonn.	31	Detlaus		12	Julius

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
den 1.	11 St. 34 Min.	6 Uhr 24 Min.	5 Uhr 59 Min.	12 St. 26 Min.
— 11.	12 — 28 —	5 — 53 —	6 — 21 —	11 — 32 —
— 21.	13 — 18 —	5 — 56 —	6 — 44 —	10 — 42 —



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.

Sonnt.	1	Palmsont.	Theodora	13	Palmsont.
Mont.	2	Theodosia		14	Liburtius
Dienst.	3	Ferdinand		15	Obadias
Mittw.	4	Ambrosius	12 U. 22 M.	16	Charisius
Donn.	5	Gründonn.		17	Gründonn.
Freit.	6	Charfreitag		18	Charfreitag
Sonn.	7	Aaron		19	Timon

Von der Auferstehung Jesu Christi. Marc. 16, 1-8.

Sonnt.	8	Ostersont.	Liborius	20	Ostersont.
Mont.	9	Ostermont.	Bogislaus	21	Ostermont.
Dienst.	10	Czechiel		22	Cajus
Mittw.	11	Hermann	8 U. 45 M.	23	Georg
Donn.	12	Julius	Morgens.	24	Albrecht
Freit.	13	Iustinus		25	Marc. Ev.
Sonn.	14	Liburtius		26	Czechias

Jesus erscheint seinen Jüngern. Joh. 20, 19-31.

Sonnt.	15	1. Quasim.	Obadias	27	1. Quasim.
Mont.	16	Charisius		28	Theresa
Dienst.	17	Rudolph		29	Raimund
Mittw.	18	Valerian		30	Craftus
Donn.	19	Timon	10 U. 48 M.	1	M a i
Freit.	20	Sulpitius	Morgens.	2	Sigmund
Sonn.	21	Simon		3	Erfindung

Der gute Hirt und der Miethling. Joh. 10, 12-16.

Sonnt.	22	2. Mis. D.	Cajus	4	2. Mis. D.
Mont.	23	Georg		5	Gotthard
Dienst.	24	Albrecht		6	Dietrich
Mittw.	25	Marc. Ev.		7	Henriette
Donn.	26	Czechias	3 U. 21 M.	8	Stanislaus
Freit.	27	Anastafius	Abends.	9	S. Nicolaus
Sonn.	28	Theresa		10	Gordian

Ueber ein Kleines erfolgte Leiden. Joh. 16, 16-23.

Sonnt.	29	3. Jubilate	Raimund	11	3. Jubilate
Mont.	30	Craftus		12	Nero

	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
den 1.	14 St. 15 Min.	4 Uhr 54 Min.	7 Uhr 9 Min.	9 St. 45 Min.
— 11.	15 — 3 —	4 — 28 —	7 — 31 —	8 — 57 —
— 21.	15 — 50 —	4 — 2 —	7 — 52 —	8 — 18 —





Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Vom Splitter im Auge. Luc. 6, 36—42.

Sonnt.	1	4. S. n. Trin.	Theobald	9	13	4. S. n. Trin.
Mont.	2	M. Heimsf.	U. 1 M. Morg.	14	14	Bonavent
Dienst.	3	Cornelius		15	15	Ap. Theilung
Mittw.	4	Ulrich		16	16	Hermine
Donn.	5	Anselm		17	17	Alexius
Freit.	6	Hector		18	18	Rosina
Sonn.	7	Demetrius		19	19	Harald

Von Petri reichem Fischzuge. Luc. 5, 1—11.

Sonnt.	8	5. S. n. Trin.	Rifian	20	5. S. n. Trin.
Mont.	9	Evrillus	12 U. 26 M.	21	Daniel
Dienst.	10	7 Brüder	Mittags.	22	M. Magdal.
Mittw.	11	Emmeline		23	Abelheid
Donn.	12	Heinrich		24	Christina
Freit.	13	Margaretha		25	Jakob
Sonn.	14	Bonavent		26	Ana

Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.

Sonnt.	15	6. S. n. Trin.	Ap. Theil.	27	6. S. n. Trin.
Mont.	16	Hermine	4 U. 27 M.	28	Pantaleon
Dienst.	17	Alexius	Abends.	29	Beatrix
Mittw.	18	Rosina		30	Rosalie
Donn.	19	Harald		31	Germanus
Freit.	20	Elias		1	August
Sonn.	21	Daniel		2	Hannibal

Von Jesu Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

Sonnt.	22	2. S. n. Trin.	M. Magdal.	3	7. S. n. Trin.
Mont.	23	Abelheid	6 U. 54 M.	4	Dominicus
Dienst.	24	Christina	Morgens.	5	Dewald
Mittw.	25	Jakob		6	Berfl. Christi
Donn.	26	Anna		7	Donatus
Freit.	27	Martha		8	Gottlieb
Sonn.	28	Pantaleon		9	Romanus

Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

Sonnt.	29	8. S. n. Trin.	Beatrix	10	8. S. n. Trin.
Mont.	30	Rosalie	11 U. 30 M.	11	Dlga
Dienst.	31	Germanus	Abends.	12	Elara

den	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
den 1.	17 St. 35 Min.	3 Uhr 16 Min.	8 Uhr 52 Min.	6 St. 24 Min.
— 11.	17 — 1 —	3 — 35 —	8 — 36 —	6 — 59 —
— 21.	16 — 19 —	3 — 56 —	8 — 15 —	7 — 41 —



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Mittw.	1	Petri Kettenf.		13	Hildebert
Donn.	2	Hannibal		14	Eusebius
Freit.	3	August		15	Maria Himmf.
Sonn.	4	Dominicus		16	Isaak

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

Sonnt.	5	9. S. n. Trin.	Dewald	17	9. S. n. Trin.
Mont.	6	Berfl. Chr.		18	Helena
Dienst.	7	Donatus		19	Cebaldus
Mittw.	8	Gottlieb	2 U. 45 M.	20	Bernhard
Donn.	9	Romanus	Morgens.	21	Ruth
Freit.	10	Laurentius		22	Philibert
Sonn.	11	Dlga		23	Zacharias

Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

Sonnt.	12	10. S. n. Trin.	Elara	24	10. S. n. Trin.
Mont.	13	Hildebert		25	Ludwig
Dienst.	14	Eusebius		26	Katalia
Mittw.	15	M. Himmelf.	12 U. 7 M.	27	Gebhard
Donn.	16	Isaak	Morgens.	28	Augusta
Freit.	17	Hennig		29	Joh. Enth.
Sonn.	18	Helena		30	Alexander

Vom busfertigen Zöllner. Luc. 18, 9—14.

Sonnt.	19	11. S. n. Trin.	Cebaldus	31	11. S. n. Trin.
Mont.	20	Bernhard		1	September
Dienst.	21	Ruth	3 U. 40 M.	2	Elisa
Mittw.	22	Philibert	Abends.	3	Bertha
Donn.	23	Zacharias		4	Aethelwina
Freit.	24	Bartholomäi		5	Nathanael
Sonn.	25	Ludwig		6	Magnus

Vom Lauben und Stummen. Marc. 7, 31—37.

Sonnt.	26	12. S. n. Trin.	Katalia	7	12. S. n. Trin.
Mont.	27	Gebhard		8	Mar. Geburt
Dienst.	28	Augusta		9	Bruno
Mittw.	29	Joh. Enth.	3 U. 31 M.	10	Albertine
Donn.	30	Alexander	Abends.	11	Gerhard
Freit.	31	Rebecca		12	Syrus

den	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
den 1.	15 St. 30 Min.	4 Uhr 19 Min.	7 Uhr 49 Min.	8 St. 30 Min.
— 11.	14 — 41 —	4 — 41 —	7 — 22 —	9 — 19 —
— 21.	13 — 51 —	5 — 4 —	6 — 55 —	10 — 9 —



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Sonn.	1 Regidius		13 Amatus
Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23 - 37.			
Sonn.	2 <b>13. S. n. Trin.</b>	Elisa	14 13. S. n. Trin.
Mont.	3 Bertha		15 Nicodemus
Dienst.	4 Methelwina		16 Jakobina
Mittw.	5 Nathanael		17 Lambertus
Quatember			
Donn.	6 Magnus	3 U. 16 M.	18 Titus
Freit.	7 Regina	Abends.	19 Werner
Sonn.	8 <b>Mar. Geburt.</b>		20 Martiane
Von den zehn Ausfägigen. Luc. 17, 11 - 19.			
Sonn.	9 <b>14. S. n. Trin.</b>	Brund	21 14. S. n. Trin.
Mont.	10 Albertine		22 Mauritius
Dienst.	11 Gerhard		23 Hofeas
Mittw.	12 Cyrus		24 Joh. Empf.
Donn.	13 Amatus	7 U. 59 M.	25 Kleophas
Freit.	14 <b>Erhöhung</b>	Morgens.	26 Joh. Theol.
Sonn.	15 Nicodemus		27 Adolph
Vom Rammonsdienste. Matth. 6, 24 - 34.			
Sonn.	16 <b>15. S. n. Trin.</b>	Jakobina	28 15. S. n. Trin.
Mont.	17 Lambertus		29 Michael
Dienst.	18 Titus		30 Hieronymus
Mittw.	19 Werner		1 October
Quatember			
Donn.	20 Mariane	4 U. 17 M.	2 Bolrad
Freit.	21 <b>Matth. Evang.</b>	Morgens.	3 Fairus
Sonn.	22 Mauritius		4 Franciscus
Von der Wittwe Sohn zu Nain. Luc. 7, 11 - 17.			
Sonn.	23 <b>16. S. n. Trin.</b>	Hofeas	5 16. S. n. Trin.
Mont.	24 Joh. Empf.		6 Fides
Dienst.	25 Kleophas		7 Charitas
Mittw.	26 Joh. Theol.		8 Samuela
Donn.	27 Adolph		9 Friedebert
Freit.	28 Wenceslaus	8 U. 20 M.	10 Arvid
Sonn.	29 Michael	Morgens.	11 Burchard
Vom Wasserfächtigen. Luc. 14, 1 - 11.			
Sonn.	30 <b>17. S. n. Trin.</b>	Hieronymus	12 17. S. n. Trin.
<b>Erntefest</b>			

den	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☽ Untergang.	Nachtlänge.
den 1.	12 St. 55 Min.	5 Uhr 28 Min.	6 Uhr 23 Min.	11 St. 5 Min.
- 11.	12 - 6 -	5 - 49 -	5 - 55 -	11 - 54 -
- 21.	11 - 15 -	6 - 11 -	5 - 26 -	12 - 45 -



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Mont.	*1 <b>Mar. Sch. u. F.</b>		13 Angelus
Dienst.	2 Bolrad		14 Wilhelmine
Mittw.	3 Fairus		15 Hedwig
Donn.	4 Franciscus		16 Gallus
Freit.	5 Amalie		17 Florentin
Sonn.	6 Fides	2 U. 0 M. Mg.	18 Luc. Evang.
Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34 - 46.			
Sonn.	7 <b>18. S. n. Trin.</b>	Charitas	19 18. S. n. Trin.
Mont.	8 Samuela		20 Wendelin
Dienst.	9 Friedebert		21 Ursula
Mittw.	10 Arvid		22 Cordula
Donn.	11 Burchard		23 Severin
Freit.	12 Wallfried	4 U. 57 M.	24 Hortensia
Sonn.	13 Angelus	Abends.	25 Crispin
Vom Siachtbrüchigen. Matth. 9, 1 - 8.			
Sonn.	14 <b>19. S. n. Trin.</b>	Wilhelmine	26 19. S. n. Trin.
Mont.	15 Hedwig		27 Capitolin
Dienst.	16 Gallus		28 Sim. Jud.
Mittw.	17 Florentin		29 Engelhard
Donn.	18 <b>Luc. Evang.</b>		30 Absalon
Freit.	19 Lucius	9 U. 4 M.	31 Wolfgang
Sonn.	20 Wendelin	Abends.	1 November
Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1 - 14.			
Sonn.	21 <b>20. S. n. Trin.</b>	Ursula	2 20. S. n. Trin.
Reformationsf.			
Mont.	*22 Cordula		3 Tilemann
Dienst.	23 Severin		4 Otto
Mittw.	24 Hortensia		5 Charlotte
Donn.	25 Crispin		6 Leonhard
Freit.	26 Amandus		7 Engelbert
Sonn.	27 Capitolin		8 Alexander
Von des Königs frankem Sohne. Joh. 4, 47 - 54.			
Sonn.	28 <b>21. S. n. Trin.</b>	Sim. Jud.	9 21. S. n. Trin.
Mont.	29 Engelhard	1 U. 8 M. Morg.	10 M. Luther
Dienst.	30 Absalon		11 M. Bischof
Mittw.	31 Wolfgang		12 Jonas

den	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☽ Untergang.	Nachtlänge.
den 1.	40 St. 23 Min.	6 Uhr 34 Min.	4 Uhr 57 Min.	13 St. 37 Min.
- 11.	9 - 34 -	6 - 56 -	4 - 30 -	14 - 26 -
- 21.	8 - 44 -	7 - 21 -	4 - 5 -	15 - 16 -



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Donn.	1	Aller Heil.	13	Eugen
Freit.	2	Aller Seelen	14	Friedrich
Sonn.	3	Eilemann	15	Leopold

Vom Schalksnechte. Matth. 18, 23—35.

Sonnt.	4	22. S. n. Trin.	Otto @ 11 U.	16	22. S. n. Trin.
Mont.	5	Charlotte	8 M. Morgens.	17	Hugo
Dienst.	6	Leonhard		18	Alexander
Mittw.	7	Engelbert		19	Elisabeth
Donn.	8	Alexandra		20	Amos
Freit.	9	Theodor		21	Mar. Dpfer
Sonn.	10	M. Luther		22	Alphonsus

Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15—22.

Sonnt.	11	23. S. n. Trin.	M. Bisch.	23	23. S. n. Trin.
Mont.	12	Jonas	3 U. 53 M. Mg.	24	Leberecht
Dienst.	13	Eugen		25	Katharina
Mittw.	14	Friedrich		26	Conrad
Donn.	15	Leopold		27	Busso
Freit.	16	Ottomar		28	Günther
Sonn.	17	Hugo		29	Eberhard

Von Sairi Tochter. Matth. 9, 18—26.

Sonnt.	18	24. S. n. Trin.	Alexander @	30	1. Advent
Mont.	19	Elisabeth	5 U. 14 M. Ab.	1	December
Dienst.	*20	Amos		2	Candidus
Mittw.	*21	Mar. Dpfer		3	Agricola
Donn.	22	Alphonsus		4	Barbara
Freit.	23	Clemens		5	Sabina
Sonn.	24	Leberecht		6	Nicolaus

Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15—28.

Sonnt.	25	25. S. n. Trin.	Katharina	7	2. Advent
Mont.	26	Conrad	@ 5 U. 14 M.	8	Mar. Empf.
Dienst.	27	Busso	Abends.	9	Joachim
Mittw.	28	Günther		10	Judith
Donn.	29	Eberhard		11	Woldemar
Freit.	30	Andreas		12	Ottilie

den	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
1.	7 St. 54 Min.	7 Uhr 47 Min.	3 Uhr 41 Min.	16 St. 6 Min.
11.	7 — 14 —	8 — 9 —	3 — 23 —	16 — 46 —
21.	6 — 41 —	8 — 29 —	3 — 10 —	17 — 19 —



Alter  
Styl.

Neuer  
Styl.

Sonn.	1	Arnold	13	Lucia
-------	---	--------	----	-------

Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

Sonnt.	2	1. Advent	Candidus	14	3. Advent
Mont.	3	Agricola	@ 7 U. 12 M.	15	Johanna
Dienst.	4	Barbara	Abends.	16	Albina
Mittw.	5	Sabina		17	Ignatius
Donn.	*6	Nicolaus		18	Quatember
Freit.	7	Antonia		19	Christoph
Sonn.	8	Mar. Empf.		20	Loth
					Abraham

Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luc. 21, 25—36.

Sonnt.	9	2. Advent	Joachim	21	4. Advent
Mont.	10	Judith	@ 5 U. 21 M.	22	Beata
Dienst.	11	Woldemar	Abends.	23	Victoria
Mittw.	12	Ottilie		24	Adam u. Eva
Donn.	13	Lucia		25	H. Christf.
Freit.	14	Nicasius		26	Stephan
Sonn.	15	Johanna		27	Evang. Joh.

Johannes sendet zu Jesu. Matth. 11, 2—10.

Sonnt.	16	3. Advent	Albina	28	S. n. Weihn.
Mont.	17	Ignatius		29	Noah
Dienst.	18	Christoph	@ 3 U. 2 M.	30	David
Mittw.	19	Quatember	Abends.	31	Sylvester
Donn.	20	Abraham		1	Januar 1852
Freit.	21	Ap. Thomas		2	Abel u. Seth
Sonn.	22	Beata		3	Enoch

Vom Zeugnis Johannis. Joh. 1, 19—28.

Sonnt.	23	4. Advent	Victoria	4	S. n. Neuj.
Mont.	24	Adam u. Eva		5	Simeon
Dienst.	*25	H. Christf.		6	Ersh. Christi
Mittw.	*26	Stephan	@ 7 U. 56 M.	7	Melchior
Donn.	*27	Evang. Joh.	Morgens.	8	Erhard
Freit.	28	Unsch. Kindl.		9	Caspar
Sonn.	29	Noah		10	Pauli Eins.

Von Simeon und Hanna. Luc. 2, 33—40.

Sonnt.	30	S. n. Weihn.	David	11	1. S. n. Epiph.
Mont.	31	Sylvester		12	Reinhold

den	Tageslänge.	☉ Aufgang.	☉ Untergang.	Nachtlänge.
1.	6 St. 21 Min.	8 Uhr 44 Min.	3 Uhr 5 Min.	17 St. 39 Min.
11.	6 — 15 —	8 — 51 —	3 — 6 —	17 — 45 —
21.	6 — 26 —	8 — 52 —	3 — 18 —	17 — 34 —

## Uebersicht der Witterung

vom 1. Oct. 1849 bis 31. Oct. 1850.

(Nach den auf der Sternwarte Dorpat angestellten Beobachtungen.)

**October 1849.** Im Ganzen mild und temperirt, so daß noch kein dauernder Frost eintrat, und die Niederschläge vorherrschend in Regen bestanden. Der Wind mäßig und meist SW.

**November 1849.** Nach der ersten noch gelinden Woche tritt strengere Kälte ein, und der häufig fallende Schnee erhält sich. Nur die beiden letzten Tage zeigten eine kleine Minderung der Kälte. Der Himmel vorherrschend trüb.

**December 1849.** Die Kälte hält den größten Theil des Monats hindurch in ziemlicher Strenge an und es kam nicht zum Thauwetter. Schnee fiel häufig; und der Wind ward zuletzt ganz Ost.

**Januar 1850.** Ununterbrochene heftige Kälte, mit Ausnahme der letzten Woche, wo ein plötzliches Aufhören der bis  $-25^{\circ}$  gestiegenen Kälte Statt fand. Schnee nur um die Mitte des Monats stark.

**Februar 1850.** In den Nächten Frost mit vielem Schnee, am Tage abwechselnd Thauwetter. Am 4ten wieder der erste Regen.

**März 1850.** Die Kälte wieder anhaltender und ziemlich streng. Dabei heftige Nord- und Westwinde und sehr viel Schnee. Erst gegen Ende d. M. Thauwetter, und am 28. Aufgang des Embachs.

**April 1850.** Meist heiter und angenehm, Frost nur noch zuweilen des Nachts. Am 20. und 21. noch anhaltender Schnee; von da ab steigende Wärme.

**Mai 1850.** Anhaltende Sommerwärme, oft zur Hitze gesteigert. Mehrere Gewitter, deren eines (am 22.) in ein Haus an der Carlstraße einschlägt. Viel Ost- und Südostwinde.

**Juni 1850.** Die Wärme mäßigt sich etwas, und der Wind wird W. und SW., nimmt auch an Heftigkeit wieder zu. Mehrmals heftige Regen.

**Juli 1850.** Warm und ziemlich heiter, doch mehrmals starke Regen. Gemäßigte West- und Südwestwinde.

**August 1850.** Dem Juli sehr ähnlich, aber gegen den Schluß des Monats schnelle Abnahme der Wärme, so daß sich in der letzten Nacht an mehreren Stellen im Freien Reif zeigt.

**September 1850.** Kühle Nächte und nur selten warme Tage; doch meist trocken (nur in der letzten Woche sehr regnerisch) und ziemlich heiter. Noch kein Frost.

**October 1850.** Die erste Woche noch ziemlich mild. Aber am 7. der erste Schnee, am 9. Frost der in den Nächten anhält, so daß schon am 13. oberhalb Dorpat der Strom gefriert. Sehr viel Regen mit Schnee wechselnd.

## Uebersicht der Temperatur-Beobachtungen

auf der Sternwarte Dorpat von October 1849 bis Ende  
October 1850.

(Monate und Tage nach dem neuen Styl.)

Monat.	Mittlere Temperatur.	Höchster Stand.	am	Tiefster Stand.	am	Herrschen-der Wind.
October 1849	+ 4,21	+13,0	5.	- 3,1	13.	SW.
November	+ 1,01	+ 9,1	6.	-14,4	27.	SW.
December	- 5,57	+ 2,0	18.	-15,5	10.	D.
Januar 1850	-12,00	- 3,1	8.	-24,5	31.	D.
Februar	- 4,96	+ 3,6	22.	-25,6	5.	SW.
März	- 4,80	+ 4,3	11.	-15,0	17.	SW.
April	+ 2,64	+14,1	23.	-11,2	5.	SD.
Mai	+ 9,99	+24,2	21.	- 3,9	2.	SD.
Juni	+13,29	+23,1	3.	+ 4,1	29.	W.
Juli	+15,10	+24,6	27.	+ 9,8	24.	SW.
August	+13,70	+25,8	4.	+ 3,5	31.	W.
September	+ 9,25	+16,0	10.	+ 1,5	24.	SW.
October	+ 3,33	+13,0	1.	- 7,5	25.	SD.

## Verzeichniß derjenigen Festtage,

an welchen in sämtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Schulanstalten kein Unterricht erteilt wird.

### Januar.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

### Februar.

2. Mariä Reinigung.
16. u. 17. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.
28. Buß- und Bettag.

### März.

25. Mariä Verkündigung.

### April.

5. Gründonnerstag.
6. Charfreitag.
7. Sonnabend in der Märkerwoche.
- 8.—15. Heilige Ostern, die ganze Osterwoche.
21. Namensfest Ihrer Majestät der Kaiserin Alexandra Feodorowna.

## M a i.

9. St. Nicolaus.  
17. Christi Himmelfahrt.  
27. u. 28. Pfingsten.

## J u n i.

25. Geburtsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen.  
29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

## J u l i.

1. Geburtsfest Ihrer Kaiserlichen Majestät Alexandra Feodorowna.

## A u g u s t.

5. Christi Verkündigung.  
16. Mariä Himmelfahrt.  
22. Krönungsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen, und Ihrer Kaiserlichen Majestät Alexandra Feodorowna.  
29. Johannis Enthauptung.  
30. Namensfest Seiner Kaiserlichen Hoheit des Thronfolgers, Cäsarewitsch und Großfürsten Alexander Nikolajewitsch.

## S e p t e m b e r.

8. Mariä Geburt.  
14. Kreuzes Erhöhung.  
26. Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Johannis des Theologen.

## O c t o b e r.

1. Mariä Schutz und Fürbitte.  
22. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes von Kasan.

## N o v e m b e r.

20. Fest der Thronbesteigung Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen. (Für den Tag der Thronbesteigung wird aber der 19. November gerechnet.)  
21. Mariä Opfer.

## D e c e m b e r.

6. Fest des heiligen Wunderthäters Nicolaus, und Namensfest Seiner Kaiserlichen Majestät Nikolai Pawlowitsch, Selbstherrschers aller Rußen.  
25., 26. u. 27. Fest der Geburt Christi und Gedächtnißfest der Befreiung der russischen Kirche und Monarchie vom dem Einfall der Gallier und der mit ihnen vereinten zwanzig Völkerschaften.

Außerdem werden in den Schulanstalten gefeiert: die Winterferien vom 23. December bis zum 7. Januar, und die Sommerferien vom 1. — 31. Juli, bei der Universität erstere vom 20. December bis zum 12. Januar, letztere vom 10. Juni bis zum 22. Juli, und in den Gerichtsbehörden vom 10. Juli bis zum 10. August.

## Russisch - Kaiserliches Haus.

Nikolai der Erste, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen etc. etc., geb. 1796 den 25. Juni. Vermählt mit der Kaiserin Alexandra Feodorowna, geb. Prinzessin von Preußen, geb. 1798 den 1. Juli.

Alexander Nikolajewitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 1818 den 17. April. Vermählt mit der Cäsarewna und Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1824 den 27. Juli. Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 1843 den 8. September.

Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 1845 den 26. Februar.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 1847 den 10. April.

Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 1850 den 2. Januar.

Großfürst Konstantin Nikolajewitsch, geb. 1827 den 9. September. Vermählt mit der

Großfürstin Alexandra Josephowna, geb. Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 1830 den 26. Juni.

Deren Sohn: Großfürst Nikolai Konstantinowitsch, geb. 1850 den 2. Februar.

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch, geb. 1831 den 27. Juli.

Großfürst Michail Nikolajewitsch, geb. 1832 den 13. October.

Großfürstin Helena Pawlowna, geb. Prinzessin von Würtemberg, geb. 1806 den 28. December, Wittwe Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Michail Pawlowitsch.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 1819 den 6. August. Vermählt mit

Sr. Kaiserlichen Hoheit Maximilian, Herzog von Leuchtenberg. Deren Kinder:

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1843 den 23. Juli.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1847 den 27. Januar.

Prinz Ssergei Maximilianowitsch, Kaiserliche Hoheit, geb. 1849 den 8. December.

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kaiserliche Hoheit, geb. 1841 den 4. October.

Prinzessin Eugenia Maximilianowna, Kaiserliche Hoheit, geb. 1845 den 20. März.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 1822 den 30. August. Vermählt mit

Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen Carl Friedrich Alexander von Würtemberg.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 1827 den 16. August.

Großfürstin Maria Pawlowna, geb. 1786 den 4. Februar. Vermählt mit

Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Carl Friedrich von  
Sachsen-Weimar.  
Großfürstin Anna Pawlowna, geb. 1795 den 7. Januar,  
Wittve des Königs der Niederlande, Wilhelm II.

### Correspondenz: Annahme

im dörptschen Post-Comptoir.

**Sonntags** Nachmittag von 4—6 Uhr. Briefe u. Kron-  
Couverts nach St. Petersburg, Moskwa, Finnland, so wie  
die ordinaire Correspondenz nach Schweden u. Nor-  
wegen (über St. Petersburg) und nach dem Auslande (über  
Lauroggen und Tilsit), desgleichen nach Jeme, Narwa, Jam-  
burg, Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen und Lauroggen.

**Montags** Nachmittags von 4—6 Uhr. Briefe u. Kron-  
Couverts nach St. Petersburg, Moskwa, Finnland, Schwe-  
den u. Norwegen, so wie nach Jeme, Narwa u. Jamburg.

**Dienstags** Vormittags von 10—12 Uhr. Geldsendungen,  
Documente, recommandirte u. ordinaire Briefe  
u. Kron-Couverts nach Jeme, Reval, Narwa, Pskow,  
Jamburg, St. Petersburg u. weiter.

**Dienstags** Nachmittag von 4—6 Uhr. Päckchen zur Route nach  
und über Riga und weiter. — Geldsendungen, Päckchen  
u. ordinaire Correspondenz nach Jellin, und außer-  
dem die bei Sonntag genannte Correspondenz incl. Walk.

**Mittwochs** Nachmittag von 4—6 Uhr. Päckchen zur Route  
nach St. Petersburg und weiter. — Geldsendungen,  
Documente, recommandirte u. ordinaire Corre-  
spondenz; zur Route nach u. über Riga u. weiter, so wie  
die bei Sonntag angeführte Correspondenz incl. Walk.

**Donnerstags** Nachmittag von 4—6 Uhr. Briefe u. Kron-  
Couverts nach St. Petersburg, Moskwa u. Finnland, und  
die ordinaire Correspondenz nach Schweden u. Nor-  
wegen, so wie nach Jeme, Narwa und Jamburg.

**Freitags** Vormittags von 10—12 und Nachmittag von 4—6 Uhr.  
Wie Dienstag excl. ordinaire Correspondenz nach Walk.

**Sonnabends** Nachmittag von 4—6 Uhr. Wie Mittwoch.

### Ankunft der Posten in Dorpat.

Aus St. Petersburg.

**Extra-Post:** Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und  
Sonnabend, Abends um 11 Uhr.

**Leichte Post:** Donnerstag u. Sonntag, Morgens um 2 Uhr.

**Schwere Post:** Mittwoch u. Sonnabend, Vormittags um 11 Uhr.

Aus Lauroggen.

**Extra-Post:** Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag, Morgens um 3 Uhr.

**Leichte Post:** Dienstag u. Freitag, Nachmittags um 5 Uhr.

**Schwere Post:** Mittwoch u. Sonnabend, Abends um 10 Uhr.

### Taxe des Postportos

für Briefe und Päckchen nach allen Städten des russischen  
Reichs und des Großfürstenthums Finnland.

1. Für ordinaire Briefe, für das Loth . . . . . 10
2. Briefe mit Geld, und namentlich mit Reichsschatz-  
scheinen, Creditbilleten, Gold- u. Silbermünzen und Depositen-  
Billeten der polnischen oder finnländischen Bank, für das Loth 10
3. Für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder  
mit kleinen Sachen von Silber oder Gold, für das Loth . . 10
4. Für ein Päckchen mit kostbaren Sachen sind zu zahlen:  
wenn selbiges kein Pfund schwer ist, für jedes Loth . . . 10  
wenn aber selbiges ein Pfund od. mehr wiegt, für jedes Pfund 10
5. Für klingende Summen, welche in Tönchen oder  
Beuteln abgefertigt werden, sind für jedes Pfund zu erheben 10
6. Für versicherte Briefe mit Billeten von Credit-  
anstalten, Wechslern, Obligationen und andern Documenten,  
welche auf Stempelpapier geschrieben sind, desgleichen mit  
Geld und Documenten in einem Päckchen zusammen abge-  
fertigt werden, für das Loth . . . . . 20
7. Für recommandirte Briefe, für das Loth . . . . . 20

**Bemerkungen.** a. Für Retoursendungen an den Abgeber der  
in dem 2., 3., 4., 5., 6. u. 7. Punkte genannten Corre-  
spondenz, oder für die Weiterendung derselben nach dem  
Orte, wo sich, laut eingeholter Erkundigung, der Adressat  
befindet, ist eben so viel an Porto zu entrichten, als bei  
der ersten Absendung bezahlt worden.

b. Für die Rück- oder Weiterendung der in dem 1. Punkte  
genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten.

c. Das Gewicht wird nicht nach Loth- oder Pfundtheilen  
berechnet, sondern muß für jede weniger als ein Loth oder  
Pfund wiegende Sendung das Porto für ein volles Loth  
oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth  
oder Pfund übersteigen, so muß selbiges für 2 Loth oder  
2 Pfund gezahlt werden etc.

**Gestempelte Couverts** zu Briefen nach allen Orten des  
russischen Reichs und des Großfürstenthums Finnland werden im  
Postcomptoir täglich von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags, außer  
den Sonn- und Feiertagen, verkauft und zwar schwarz gestempelte  
zu Briefen von 1 Loth (oder von einem Vogen gewöhnlichen Post-  
papiers) zu 11 Kop., blau gestempelte zu 2löthigen Briefen für  
21 Kop. und roth gestempelte zu 3löthigen Briefen für 31 Kop.  
Briefe in gestempelten Couverts können zu jeder Zeit in den außer-  
halb des Postcomptoirs angebrachten Briefkästen hineingelegt und  
mit der nächsten Post befördert werden, wenn sie 2 Stunden vor  
der für die Ankunft der Post bestimmten Zeit in den Kästen gelegt  
sind. Gelder und andere Sachen können in solchen Couverts nicht  
versandt werden. Briefe, die mehr wiegen, als der Stempel auf  
dem Couvert angiebt, bleiben unabgefertigt.

Für Päckchen und solche Documente, welche als Päckchen abgefertigt werden, ist das Porto nach der früheren Taxe zu entrichten, und zwar: nach den Entfernungen einer Gouvernements-Stadt bis zur andern:

von 1 bis 300 Werst (nach Riga u. Mitau) für 1 Pfd.	5
von 300 bis 500 Werst (nach Grodno, Romno, Minsk, Mohilew, Nowgorod, St. Petersburg, Pskow, Reval, Smolensk, Wilna, Witebsk)	10
von 500 bis 1100 Werst (nach Finnland, Tschernigow, Iwer)	15
von 1100 bis 1800 Werst (nach Archangelsk, Charkow, Cherson, Finnland, Jaroslaw, Kaluga, Kamenez-Podolsk, Kiew, Kischinew, Kostroma, Kursk, Moskwa, Nishnij-Nowgorod, Orel, Petrosawodsk, Pottawa, Rjasan, Schitomir, Tambow, Tula, Wladimir, Wologda, Woronezh)	20
von 1800 Werst u. weiter (nach Astrachan, Jakutsk, Irkutsk, Kasan, Nomo-Tscherkass, Penza, Perm, Saratow, Tobolsk, Tomsk, Ufa, Wjätka)	25

und für Documente das Doppelte.

**Taxe der Affecuranzsteuer**

für Geld- und Werthsendungen nach allen Städten des russischen Reichs und des Großfürstenthums Finnland.

1. Für Summen bis 300 Rbl. S. zu 1 Procent.
2. Für Summen über 300 bis 600 Rbl. S. der volle Betrag von 3 Rbl. S.
3. Für Summen über 600 bis 1500 Rbl. S. zu 2/3 Procent.
4. Für Summen über 1500 bis 3000 Rbl. S. der volle Betrag von 7 1/2 Rbl. S.
5. Für Summen über 3000 Rbl. S. zu 1/2 Procent.
6. Nach dieser Taxe ist auch die Affecuranz für Stempel- und Wechselepapier zu entrichten.
7. Für alle Päckchen, auch die mit sehr kostbaren Sachen nicht ausgenommen, wird die Affecuranz für jeden Rubel des angegebenen Werthes mit 1 Kop. entrichtet.
8. Für die Rücksendung von Geldern, Sachen und Stempelpapier ist keine Affecuranz zu zahlen.

**Taxe des Postportos**

für Briefe nach dem Auslande von 1 Loth mit Inbegriff des russischen Gewichtsgeldes von 10 R. und 2 R. für die Postquittung für solche Briefe, über deren Empfang diese ausgereicht wird.

Nach Aegypten (üb. Engl.)	1 19 1/2	Nach Amerika, Mittel- u. Süd- (üb. Franfr.)	1 35 1/2
Afrika (üb. England m. Privatschiffen)	92 1/2	Australien (üb. Engl. mit Privatschiffen)	92 1/2
Algier	57 1/2	Baden	47 1/2
Amerika, Nord- (üb. Engl.)	1 3	Baiern	44 1/2
(üb. Franfr.)	93 1/2	Belgien	51

Nach Braunschweig	38	Nach Polen	21 1/2
Bremen	31 1/2	Portugal (üb. Engl.)	1 28 1/2
Bucharest	34 1/2	(über Frankreich)	57 1/2
China (üb. Engl.)	1 3	Preußen:	
Constantinopel	41 1/2	Lauggargen, Memel	15 1/2
Dänemark	51	nach den Kreisen:	
England	70 1/2	Memel, Heidekrug,	
Frankfurt a. M.	44 1/2	Niederung, Tilsit,	
Frankreich	57 1/2	Ragnit u. Wilkallen	17
Griechenland	12	nach den Kreisen:	
Hamburg	31 1/2	Gumbinnen, Königsberg, Danzig,	
Hannover	44 1/2	Marienwerder, Köslin u. Bromberg	21 1/2
Hessen	44 1/2	nach allen übrigen Orten Preußens	31 1/2
Hohenzollern	47 3/4	Keuß	44 1/2
Jassy	31 1/2	Sachsen-Altenburg	39 1/2
Indien, Ost- u. West- (üb. Engl.)	1 3	Sachsen (Königreich)	39 1/2
Irland	70 1/2	Sachsen (Herzogthümer)	44 1/2
Italien	12	Schottland	70 1/2
Kübeck	39 1/2	Schweden (über St. Petersburg)	22
Nassau	44 1/2	Schweiz	54 1/2
den Niederlanden	51	Spanien (üb. Engl.)	1 41 1/2
Mecklenburg-Strelitz	36 1/2	(über Frankreich)	57 1/2
Mecklenb.-Schwerin	41 1/2	Württemberg	47 1/2
Norwegen (über St. Petersburg)	12		
Oldenburg	39 1/2		
Oesterreich	22		

**Preise der Plätze in den Post-Equipagen.**

	Im Cabriolet oder mit der Extra-Post	In der Kutsche oder mit der leichteren Post	In der Brit oder mit der schwereren Post
Von Dorpat nach Jeme	7 R.	6 R.	4 R.
" Narwa	9 "	8 "	5 "
" Lamburg	10 "	9 "	5 "
" St. Petersburg	15 "	14 "	8 "
" Ralf	4 "	4 "	3 "
" Wolmar	7 "	6 "	4 "
" Riga	11 "	10 "	6 "
" Mitau	13 "	12 "	7 "
" Schaulen	17 "	15 "	9 "
" Tauroggen	21 "	19 "	11 "

In der Post-Equipage, welche Sonntags am Morgen um 8 Uhr nach Narwa abgeht, kostet ein Platz 5 R., außerhalb derselben 3 R.

Jeder Passagier hat das Recht 20 Pfd. Gepäck kostenfrei mitzunehmen, für Ueberwicht werden 5 Kop. vom Pfd. erhoben.

### Entfernung der beiden Residenzen,

der benachbarten Gouvernements- und der andern Städte  
in den Ostseegouvernements auf den Postwegen von Dorpat.

Von Dorpat über Narwa und Samburg nach St. Petersburg u. Moskwa.	Werst.	bis Rachine	19
Von Dorpat	Werst.	— Tschelbizj	15½
bis Iggaser	23	— Waldai (ohne Sta- tion)	137½
— Lorma	23½	— Simogorje	20
— Rennal	23½	— Jedrowo	20
— Ranna-Pungern	14	— Makarowo	16½
— Klein-Pungern	26½	— Chotilowo	16
— Tewe	21	— Bachmaru	16½
— Chudleigh	12	— W y s c h n i: W o s o- t s c h e f	13½
— Waiwara	17½	— Kosokolenka	17
— Narwa	21	— Wydropusk	13½
	184	— Budowo	12½
Von Narwa		— Torschhof	22½
bis Samburg	20½		65½
— Dpolje	15	— Mironeschi	15½
— Tscherkowizj	22½	— Mednoje	16½
— Uaskowo	21	— Kalifina	14½
— Ripen	19	— Twer	12
— Strelna	23½		58½
— St. Petersburg	20½	— Gemmaus	15½
	121½	— Gorodnja	13½
Ueberhaupt	326	— Samidowo	23½
Von St. Petersburg		— Klin	23
bis Tschetyre Ruki	10½		75½
— Ihora	20½	— Podsolnetschnaja	
— Sablina	11½	— Gora	21
— Tosna	12	— Durakino	17½
— Rjabowo	18	— Tschernaja Grjas	12½
— Pomeranje	14½	— Chimki	14
— Babino	11	— Moskwa	16½
— Tschudowo	15		81
— Spasskaja Polist	23	Von St. Petersburg bis	
— Podberesje	24	Moskwa	677½
— Nowgorod	21½	Von Dorpat bis Moskwa,	
	181	wenn man direct von	
— Bronnizj	25½	Strelna nach Tschetyre	
— Krasnija Stanki	12	Ruki fährt (16 Werst.)	988½
— Saizowo	14	und wenn man den ge- raden Weg über Berro und Pskow reist,	879.
— Mochnja	15		
— Krestzj	12½		
	79		

Von Dorpat über Walk u. Wolmar nach Riga.	Werst.	Von Dorpat nach Fellin.	Werst.
Von Dorpat	26	bis Kuifak (s. oben)	50½
— Kuifak od. Löwenhof	24½	— Schloß Tarwast	31
— Teilik	22½	— Fellin	25
— Walk (ohne Station)			56
von Teilik 10½ Werst.			106½
— Gulben	18½	Von Dorpat nach Lemsal.	
— Stafeln	21½	Von Dorpat	
— Wolmar	20	bis Koop (s. oben)	174½
	133	— Lemsal	32½
— Lenzenhof	19		207
— Koop	22½	Von Dorpat nach Wenden.	
— Engelhardshof	21	Von Dorpat	
— Rodenpois	23	bis Lenzenhof	152
— Riga	20	— Wenden	13
	105½		165
	238½	Von Dorpat nach dem Flecken Bolderaa und der Festung Dünamünde.	
Von Dorpat über Wolmar nach Pernau u. Arensburg.		Von Dorpat	
Von Dorpat		bis Rangen	23
bis Wolmar (s. oben)	133	— Rujen	22½
— Rangen	23	— Moiseküll	21½
— Rujen	22½	— Kurfund	23½
— Moiseküll	21½	— Surri	19½
— Kurfund	23½	— Pernau	18½
— Surri	19½		128½
— Pernau	18½		261½
	128½	(Der gerade Weg, ohne Post- stationen, über Helmet nach Pernau beträgt 180 Werst.)	
	261½	Bis Friedenthal	21½
Von Dorpat über Walk u. Berro nach Pskow.		— Ritska	26½
Von Dorpat		— Berder	21
bis Gulben (s. oben)	91½	über d. großen Sund:	
— Lips	21½	bis Kuifak	10
— Menzen	21½	— Wachtua	19
— Zennen	20½	über d. kleinen Sund:	
— Berro	27½	bis Driffaar	3
	91½	— Neu-Lewela	29
— Neuhausen	27	— Arensburg	26
— Petschorj	17½		156
— Zeborsf	20		417½
— Korli	1½		
— Pskow	19		
	103		
	285½	Der gerade Weg von Dorpat nach Berro beträgt 62½ Werst und nach Pskow 165 Werst	



Kchsp. gl. N. d. 20. u. 21. Sept. — Festen, im Kchsp. gl. N. d. 2. Juli, d. 10. Aug., d. 6. Sept. — Glanden, im Kchsp. Marienburg d. 5. Sept. — Flemmingshof (in Tschorna-Derewna), im Kchsp. Laiz d. 10.—13. Nov. — Jossenberg, im Kchsp. Nieztai, d. 10. Aug., d. 29. Sept. — Galenhof, im Kchsp. Segewold d. 24. Juni. — Golgowsky, im Kchsp. Tirsen d. 10. Aug., d. 21. Sept. — Helmet (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug. — Hohenbergen, im Kchsp. Alt-Pebalg d. 6. Aug., d. 21. Sept. — Hollershof, im Kchsp. Helmet d. 10. Sept. — Hoppenhof, im Kchsp. Dypekahn d. 9. Oct. — Zummerdehn, im Kchsp. Erlaa d. 1. Oct. — Jürgensburg, im Kchsp. gl. N. d. 21. u. 22. Sept. — Kalzenau (Alt-), im Kchsp. gl. N. d. 29. Sept. — Karfus (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 2. Juli. — Karlsruhe, im Kchsp. Arrasch d. 30. Sept. — Kasna, im Kchsp. Testama d. 8. Sept. — Kegeln, im Kchsp. Papendorf d. 29. Juni. — Kerstenbehn, im Kchsp. Seeswegen d. 1. Mai, d. 28. Oct. — Keyßen, im Kchsp. Wohlfahrt d. 3. Montag nach Michaelis. — Kirrumpä, im Kchsp. Ringen d. 17. u. 18. Sept. — Kofenhufen, im Kchsp. gl. N. d. 29. Sept. — Kortenhof, im Kchsp. Schwanenburg d. 15. u. 16. Sept. — Rosenhof, im Kchsp. Schujen d. 8. Sept. — Kronenberg, im Kchsp. Segewold d. 10. Aug., d. 8. Sept. — Kroppenhof, im Kchsp. Schwanenburg d. 13. Juli (Hontig, Vieh- u. Pferdenn.). — Kurfund, im Kchsp. Sara d. 29. Aug. — Kussen, im Kchsp. Seeswegen d. 29. Juni, d. 1. Nov. — Laizen-Neuhof, im Kchsp. Dypekahn d. 10. Aug., d. 12. Sept. — Lasdohn, im Kchsp. gl. N. d. 24. Sept. — Laubern, im Kchsp. Siffegal d. 25. Juli. — Laudohn, im Kchsp. gl. N. d. 23. April, d. 8. Sept. — Lemsal, d. 27. u. 28. Febr. (Flachsm.), d. 10. Aug., d. 9. u. 10. Oct. (Flachsm.) — Loddiger, im Kchsp. Loddiger-Treiden d. 28. Oct. — Lodenhof, in demselben Kchsp. (?) d. 15. Mai. — Lodenhof, im Kchsp. Schujen d. 29. Juni. — Lüdern, im Kchsp. Seeswegen d. 28. Mai (am Frohnleihn.-Tage), d. 18. Oct. — Lustifer, im Kchsp. Oberpalen d. 15. Oct. — Luznik s. Rogosinsky. — Marienburg, im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug. — Marzen, im Kchsp. Bersohn d. 13. Oct. — Mehrhof, im Kchsp. Palzmar d. 25. Oct. — Menzen, im Kchsp. Harjel d. 10. Sept. — Modohn, im Kchsp. Lasdohn d. 6. Oct. — Moisekay, im Kchsp. Pölwe d. 10. Aug. — Mühlenhof, im Kchsp. Rambi d. 15. u. 16. Oct. — Neuhäufen, im Kchsp. gl. N. d. 29. Sept. — Nitau (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 24. u. 25. Juni, d. 1. u. 2. Oct. — Nöttenshof, im Kchsp. Serben d. 17. Sept. — Nurmis, im Kchsp. Segewold d. 29. Sept., d. 11. Oct. — Oberpalen (Neu-), im Kchsp. gl. N. d. 15. Sept. — Odensee, im Kchsp. Kalsenau d. 17. Juni, d. 30. Oct. — Ogershof, im Kchsp. Linden d. 27. Sept. — Ohlschhof, im Kchsp. Linden d. 1. Juni, d. 1. Sept. — Palzmar, im Kchsp. gl. N. d. 26. Juli. — Pernau, d. 13. Juli bis 3. Aug., d. 22. Sept. — Pölwe (Pastorat) d. 8. Sept. — Pörafer, im Kchsp. St. Jacobi d. 13. Sept. — Praulen, im Kchsp. Lasdohn d. 21. Sept., d. 21. Oct. — Pürkeln (Schloß), im Kchsp. Allendorf d. 29. Sept. — Radenhof s. Rujeu-Großhof. — Ramkau, im Kchsp. Pebalg-Neuhof d. 24. Juni,

d. 24. Sept. — Rammenhof, im Kchsp. Segewold d. 15. Juni. — Ranzen, im Kchsp. Burtneek d. 2. Oct. — Rappin, im Kchsp. gl. N. d. 4. u. 5. Sept. — Raue (Pastorat) d. 8. Sept. — Raufenhof, im Kchsp. Palzmar d. 4. Oct. — Riga, d. 7—9. Januar (Hopfenm.), d. 20. Juni bis 10. Juli, d. 20—22. Juli (Wollm.). — Ringenberg, im Kchsp. Neuermühlen d. 8. Sept. — Rogosinsky auf der Hoflage Luznik, im Kchsp. Raue d. 6. Oct. — Ronneburg, im Kchsp. gl. N. d. 24. Juni, d. 29. Sept. — Roop (Groß-), im Kchsp. gl. N. d. 1. Mai, d. 21. Oct. — Roop (Klein-), in dems. Kchsp. d. 29. Sept. — Rujeu-Großhof, mit Radenhof u. Torney abwechselnd, im Kchsp. Rujeu d. 24. Aug., d. 21. u. 22. Sept., d. 10. Nov. — Saadsen, im Kchsp. Siffegal d. 24. Aug. — Salis (Alt-), im Kchsp. gl. N. d. 10. u. 11. Sept. — Salisburg, im Kchsp. gl. N. d. 15. Sept. — Schloß, d. 12—19. Juli, d. 20—22. Sept. — Schrefershof, im Kchsp. Dypekahn d. 29. Sept. — Schujen, im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug. — Schwanenburg (Alt-), im Kchsp. gl. N. d. 24. Febr., d. 8. Sept. — Segewold, im Kchsp. gl. N. d. 24. Aug. — Seltinghof, im Kchsp. Marienburg, d. 25. Juli, d. 13. Sept. — Sennen, im Kchsp. Raue d. 21. Sept. — Seeswegen, im Kchsp. gl. N. d. 25. Juli, d. 15. Aug., d. 29. Sept. — Sinolen, im Kchsp. Tirsen d. 3. Oct. — Smilten (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 2. Febr., d. 2. Juli, d. 15. Aug. — Stockmannshof, im Kchsp. Kofenhufen d. 10. Aug. — Stolven, im Kchsp. Roop d. 23. Sept. — Sudden, im Kchsp. Lemburg d. 29. Sept. — Sunzel, im Kchsp. gl. N. d. 17. Sept. — Tarwas (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 6. Oct. — Torney s. Rujeu-Großhof. — Trikaton (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 24. Juni, d. 29. Sept. — Tschorna-Derewna s. Flemmingshof. — Wagenfüll, im Kchsp. Helmet d. 6. Sept. — Waidau, im Kchsp. Papendorf d. 29. Sept. — Walk, d. 8. u. 9. Febr. (Flachsm.), d. 24. Juni, d. 10. Aug., d. 29. Sept., d. 20. u. 21. Nov. (Flachsm.), d. 27. Decbr. bis 5. Jan. — Wastemois, im Kchsp. Groß-St.-Johannis d. 2. u. 3. Oct. — Wenden, d. 15. u. 16. Febr. (Flachsm.), d. 11—18. Juni (Kramm.), d. 16. u. 17. Oct. (Vieh- u. Pferdenn.), d. 10. u. 11. Decbr. (Flachsm.) — Werro, d. 7—9. Jan. (Flachsm.), d. 2. Febr. (Vidualien- u. Pferdenn.), d. 22—29. Febr. (Kramm.), d. 26. Juni und 24. u. 25. Sept. (Viehm.), d. 7—9. Oct. (Flachsm.) d. 10. u. 11. Nov. (Viehm.) — Wiezenhof, im Kchsp. Trikaton d. 12. Sept. — Wirken, im Kchsp. Rujeu d. 6. u. 7. Oct. — Wohlfahrt (Alt-), im Kchsp. gl. N. am Montag nach Michaelis. — Wohlfahrt (Neu-), im Kchsp. gl. N. d. 17. März. — Wohlfahrtslinde, im Kchsp. Wohlfahrt d. 17. Jan. — Wolmar, d. 25—30. Jan. (Flachsm.), d. 26. Juli, d. 21. Sept., d. 29—31. Oct., d. 25—27. Nov. (Flachsm.), d. 27. Decbr. bis 3. Jan. — Wolmarshof, im Kchsp. Wolmar d. 23. April. — Wolmarshof, im Kchsp. Villistfer d. 10. Oct. — Zintenhof, im Kchsp. Torgel d. 4. u. 5. Sept.

## In Kurland.

Abguden (Alt.), im Kchsp. Doblen d. 15. Oct. — Allschwan-  
gen, im Kchsp. gl. N. d. 16. Oct. — Amboten, im Kchsp. gl. N.  
d. 6. Febr., d. 22. Mai, d. 11. Sept. — Angern, im Kchsp. Randau  
d. 25. Juli. — Annenburg, im Kchsp. Mitau d. 25. Juli. — Annen-  
hof, im Kchsp. Neuenburg d. 1. Aug. — Bahten, im Kchsp. Amboten  
d. 25. Aug., d. 25. Sept. — Barbern, beim Gesundbrunnen, im  
Kchsp. Bauske am Himmelfahrtstage, d. 24. Juni, d. 29. Sept. —  
Bauske, am Fastnachtstage, d. 17. Sept., d. 12. Oct. —  
Behrsen (Groß:), im Kchsp. Doblen d. 17—19. Sept. — Behr-  
sen (Leyens:), im Kchsp. Doblen d. 4. Sept. — Behrshof,  
im Kchsp. Doblen d. 24. Aug. — Behrshof, im Kchsp.  
Bauske am Donnerstag nach d. 12. Oct. — Bergahof bei  
Wallhof, im Kchsp. Selburg d. 9. Oct., d. 6. Nov. — Bewern,  
im Kchsp. Dünnaburg d. 15. Aug. — Birten, im Kchsp. Neuen-  
burg d. 9. Juli, d. 14. Sept. — Brestlgen, im Kchsp. Luckum  
d. 13. Sept. — Buschhof (Groß:), im Kchsp. Selburg d. 29.  
Sept. — Doblen, im Kchsp. gl. N. d. 27. u. 28. Aug., d. 28.  
Oct. — Doblen (Kronsflecken), d. 23. April, d. 16. Oct. —  
Donbangen, im Kchsp. gl. N. d. 8. Sept. — Duhren, im Kchsp.  
Goldingen d. 7. Jan., d. 10. Nov. (Standfrei.) — Durben  
(Flecken) d. 7. Jan., am Freitag nach Christi Himmelfahrt, d.  
17. Sept. — Dünhof, im Kchsp. Baldojn d. 16. Oct. — Ecken-  
grafen, im Kchsp. Selburg d. 24. Juli, d. 29. Sept. — Eckhof,  
im Kchsp. Goldingen d. 16. Sept. — Erwahlen, im Kchsp. Pil-  
ten d. 14. Oct. — Ekau (Groß:), im Kchsp. gl. N. am Freitag  
nach Oftern u. Pfingsten, d. 10. Aug., d. 1. Sept., am Freitag  
nach Weihnachten. — Ellern, im Kchsp. Selburg am Montag  
nach dem 25. Juli, d. 16. Oct. — Erwahlen, im Kchsp. gl. N.  
d. 10. Sept. — Essern (Groß:), im Kchsp. Frauenburg d. 25.  
Juli bei dem Grönsenschen Kirchenkrüge, d. 4. Nov. im Hofe  
Essern. — Frauenburg, im Kchsp. gl. N. am Mittwoch nach  
Pfingsten, d. 8. Sept. — Friedrichsstadt, d. 2—5. Febr.  
(Flachsm.), am Montag nach d. 24. Juni, nach d. 8. u. 29.  
Sept., d. 1—4. Nov. (Flachsm.), am Montag nach d. 10. Nov.  
u. jeden Donnerstag Wochenmarkt. — **Goldingen**, d. 17—19.  
Sept., d. 29—31. Oct. (Getreide-, Flachsm. u. Gartenfrüchtem.)  
— Grafenthal, im Kchsp. Bauske am Montag u. Dienstag nach  
d. 23. April. — Gramsden (Groß:), im Kchsp. gl. N. d. 14.  
Sept. — Grausden, im Kchsp. Doblen d. 8. Sept. (Vieh- u.  
Pferdem.) — Grendsen, im Kchsp. Luckum d. 10. Aug., d. 21.  
Sept. — **Grobin**, d. 10—12. Sept. — Grobin (Amt), im  
Kchsp. gl. N. d. 21. Sept. — Grösen s. Essern. — Grünhof,  
im Kchsp. Mitau am Montag, Dienstag u. Mittw. nach d. 29.  
Sept. — Hafau, im Kchsp. Windau d. 17. Sept. — **Hafen-  
poth** (Kloster), d. 23. April, d. 24. Juni, d. 28. Oct. — Hafenpoth  
d. 29. Sept. — Hofzumberge, im Kchsp. Grenzshof  
d. 29. Juli. — Humbertshof s. Wierten. — **Jakobstadt**, d.  
6. Jan., d. 2. Febr., vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage

lang, d. 8. Sept., d. 1.—8. Decbr. (Flachsm.) — **Jluzt**  
(Flecken), d. 6. u. 7. Jan., d. 2. Febr., d. 13. Juni u. an je-  
dem Donnerstag Wochenm. — **Menberg**, im Kchsp. Nerst am  
Montag nach d. 13. Juli, am Montag nach d. 24. Aug., d. 9.  
Sept. — **Rabillen**, im Kchsp. Zabeln, d. 4. Oct. — Kalten-  
brunn, im Kchsp. gl. N. d. 10. Oct. — **Randau**, im Kchsp. gl.  
N. d. 29. Juni. — **Kreuzburg**, im Kchsp. Amboten (?) d. 3.  
Mai, d. 14. Sept. — **Kurfsteten**, im Kchsp. Frauenburg d. 24.  
Aug. — **Leften**, im Kchsp. Neuenburg d. 29. Sept. (Jollfrei.)  
— **Liban**, Annenmarkt, zwischen alt u. neu Annentag (im Juli).  
— **Lieven: Behrsen** s. Behrsen. — **Linden**, im Kchsp. Ascheraden  
am Montag u. Dienstag nach d. 16. Oct. — **Memelhof** (Alt:),  
im Kchsp. Nerst am Montag nach d. 24. Juni, d. 29. Sept. —  
**Memelhof** (Krons:), im Kchsp. Bauske d. 1. u. 2. Oct.  
**Mitau**, am Donnerstag bis Sonnabend nach d. 8. u. nach dem  
29. Sept. — **Needern**, im Kchsp. Goldingen d. 28. Decbr. —  
**Nerst**, im Kchsp. gl. N. am 3. Pfingstfeiertage, d. 24. Aug., d.  
9. u. 29. Sept., d. 10. Nov. — **Neuenburg**, im Kchsp. gl. N.  
d. 21. Aug. — **Neuquut**, im Kchsp. gl. N. d. 28. Sept. — **Neu-  
sorgen**, im Kchsp. Ekau d. 4. Nov. — **Nigranden**, im Kchsp.  
Amboten d. 1.—3. Sept. — **Nurmhuten**, im Kchsp. Talsen d.  
23. April. — **Oseln**, im Kchsp. Goldingen d. 6. Aug., d. 8.  
Sept. — **Pedwahlen** (Heyfings:), im Kchsp. Zabeln d. 24. Juni.  
— **Piltzen**, d. 2. Febr., d. 29. Sept. — **Polangen**, d. 1. Jan.,  
d. 1. April, d. 1. Juli, d. 1. Oct. — **Popen**, im Kchsp. Piltzen  
d. 5. Sept. — **Rabden** (Alt:), im Kchsp. Bauske d. 29. Aug.  
— **Remten**, im Kchsp. Neuenburg d. 14. Sept. — **Rönnen**  
(Klein:), im Kchsp. Goldingen d. 12. u. 13. Sept. — **Rühen-  
thal**, im Kchsp. Bauske d. 29. Juni, d. 28. Oct. — **Sabmacken**,  
im Kchsp. Erwahlen am 3. Pfingstfeiertage, d. 29. Sept. —  
**Sauken** (Alt:), im Kchsp. Selburg d. 12. Juni, d. 12. Sept. —  
**Schnepeln**, im Kchsp. Goldingen am 3. Pfingstfeiertage, d. 10.  
u. 26. Sept. — **Schönberg**, im Kchsp. Bauske d. 2. Febr.,  
Halbfasten (?), am Himmelfahrtstage, d. 22. Juni, d. 15.—19.  
Aug., d. 29. Sept., d. 10. Nov. — **Schwarden** (Alt:), im  
Kchsp. Frauenburg am Sonntag u. Montag nach d. 23. April,  
d. 14. Sept., d. 6. Oct. — **Selburg** (Alt:), im Kchsp. gl. N.  
am Tage nach Himmelfahrt, d. 28. Oct. — **Sessau** (Franz:),  
im Kchsp. Mitau am 2. Sonntage nach d. 8. Sept. — **Seff-  
sen**, im Kchsp. Frauenburg d. 3. Oct. — **Sezzen**, im Kchsp.  
Selburg am 3. Pfingstfeiertage, d. 24. Aug., d. 25. Oct. —  
**Sickeln**, im Kchsp. Ueberlauz d. 20. Oct. — **Snaben**, im Kchsp.  
Randau d. 14. Sept. — **Sonnart** (Klein:), im Kchsp. Selburg  
d. 23. April, d. 18. Sept. — **Sorgen** (Neu:), s. Neusorgen. —  
**Stabben**, im Kchsp. Selburg d. 15. Juni, d. 25. Juli. — **Stal-  
gen**, im Kchsp. Mitau d. 8. Sept. — **Steinfeld**, im Kchsp. Sel-  
burg d. 25. Nov. — **Strasden** (Groß:), im Kchsp. Randau am  
3. Pfingstfeiertage. — **Etricken**, im Kchsp. Frauenburg d. 8. Aug.,  
d. 30. Nov. — **Sturhof**, im Kchsp. Neuenburg d. 15. Sept., d.  
18. Nov. — **Talsen** (Krons:), im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug.,

d. 5. Sept. — **Tuckum**, am Donnerstag nach d. 1. Aug., nach d. 1. Sept. und nach dem 1. Oct. (standfrei.) — **Ugahlen**, im Kchsp. Wilten d. 17. Sept. — **Waddar**, im Kchsp. Aug d. 20. Febr., d. 12. Oct. — **Wahrenbrock**, im Kchsp. Selburg d. 10. Aug. — **Wierden oder Humbertshof**, im Kchsp. Neugut am Montage nach d. 4. Oct., am Dienstag nach d. 10. Nov. — **Windau**, am Donnerstage nach alt Trinitatis, d. 4. Oct. — **Wormen**, im Kchsp. Goldingen d. 20. Febr., d. 15. Oct., d. 17. Dec. — **Würzau (Groß-)**, im Kchsp. Mitau, bei der Kirche, Sonntag nach d. 8. Sept. — **Zabeln**, (Flecken) d. 24. Aug. — **Zennhof**, im Kchsp. Mitau am Montag nach d. 8. Sept. (standfrei.) — **Zejern (Alt-)**, im Kchsp. Frauenburg d. 3. Sept. — **Zejern (Groß-)**, in demselben Kchsp. am Donnerstag vor d. 24. Aug. — **Zunzen**, im Kchsp. Erwahlten d. 14. Sept.

### In Ostland.

**Baltisvort**, d. 2. u. 3. Febr., d. 21. u. 22. Sept. — **Fidel (Stein)**, im Kchsp. gl. N. d. 15. u. 16. Nov. (Flachsm.) — **Hapfal**, d. 10. u. 11. Januar, d. 14. u. 15. Sept. — **Jegelcht** im Kchsp. gl. N. 8 Tage nach Michaelis. — **Jewe**, im Kchsp. gl. N. d. 24. u. 25. Sept. — **Keblas**, im Kchsp. St. Michaelis d. 29. Sept. bis 1. Oct., d. 19. u. 20. Dec. (d. 26. u. 27. Jan. ? Flachsm.) — **Kezel** im Kchsp. gl. N. d. 29. Sept. — **Leal**, am Mont. u. Dienst. u. Mittw. nach dem Sonntage Etmihl u. d. 24. Sept. — **Lohde (Schloß)**, im Kchsp. Goldenbeck d. 17. u. 18. Jan. d. 4. u. 5. Oct. — **Merjama**, im Kchsp. gl. N. (bei der Kirche) d. 3. Advent. — **Rappel**, im Kchsp. gl. N. am 3. Freitag nach Neujahr und am 1. Freitag nach Michaelis. — **Reval**, d. 20. Juni bis 1. Juli, d. 27. Juni bis 3. Juli (Wollm.). d. 26 — 28. Sept. — **Rosenthal**, im Kchsp. Merjama d. 7. u. 8. Jan. — **Stein-Fidel** s. Fidel. — **Weissenstein**, d. 3. Febr., d. 25. Juni, d. 10. u. 11. Sept., d. 8. u. 9. Nov. (Flachsm.) — **Wesenberg**, d. 27. u. 28. Jan., d. 16. u. 17. Juni, d. 29. Sept.

An einem Sonnabend, Sonn- oder Festtag darf ein Jahrmärkt nicht stattfinden; er ist auf den nächstfolgenden Wochentag zu verschieben. — Ergänzungen und Berichtigungen des vorstehenden Verzeichnisses der Jahrmärkte in den Ostseeprovinzen werden von der Redaction des Kalenders mit Dank berücksichtigt werden.

## Der Weihnachtsgruss.

(P. 24. XII. 1848. N.)

Liebe Seele. An einem Abende, wo so viel Tausend Kinderherzen freudig klopfen in sehnfüchtiger Erwartung des festlichen Augenblicks, da des Himmels Herrlichkeit hereinstrahlt in den kurzen Erdentraum: da ist's ja wohl so natürlich, daß auch ein älterer Pilger zurücktritt in die Morgenröthe seiner irdischen Wallfahrt, damit was dem Auge des Leibes nicht mehr aufgehen kann, wenigstens dem Seelenblicke erscheine, als ein Unterpfand unsers einstigen Daseins in dem Lande, wo die Gleichgestimmten nicht mehr getrennet werden.

Es hat mich selbst herzlich verlangt einmal von der innern Stimme Zeugniß zu erhalten, ob die Alles verwitternde und zerstörende Zeit in dem Laufe von bald zwei Jahrzehnten ihre unwiderstehliche Macht an dem Geschenke geübet, das sie einst so mild und gnädig als ein silberbehautes Lebensblümlein mit überirdischem Dufte und in strahlender Farbe des ewig treuen Himmels um den gelbten Herzensfleck aus ihrem segnenden Füllhorn dem sinnigen Wanderer in den Weg streute: daß mit diesem einen Augenblick sein ganzes inneres und äußeres Leben einen unauslöschlichen Eindruck empfing: und eigentlich Alles Uebrige, das vorangegangen, nur dem geschäftigen Treiben der Handwerker und Maschinen ähnlich wurde, die vor dem Beginne des Stückes Coulissen und Hausgeräth wohlbedächtig hinstellen und ordnen, und dabei geht's denn freilich nicht ohne Schieben und Schurren, Klopfen und Hämmern ab: aber mit dem Augenblick, da das Glöcklein klingelt, treten alle Nebenwesen ab, der Vorhang rollt auf und — das Drama beginnt.

Um eines Traumes willen liest Dein sinniges Auge vielleicht einst diese Zeilen unter rascherem Pulsschlag des Herzens, das vor siebenzehn Jahren in dem Alter schlug, wie es heute im nächtlichen Bilde mir vor die freudig überraschte Seele trat. Da ging mir denn auch sogleich beim Erwachen der Gedanke durch's oder vielmehr in's Herz: Wie wär's, wenn ich mir am heutigen Abend selbst ein Weihnachtsgeschenk machte, und im Geiste auf und davon abge

da in das Reich der stillen Freuden, deren Leben nicht altert und deren Segen kein Ende nimmt.

Schmückest Du vielleicht heute auch einen Baum? — Und wenn Du es thust, wem anders als dem Kinde, dessen Mutter im Geiste und in der Wahrheit Du wurdest, in dem Augenblick als Dich der Gedanke durchbligte: In meinem Herzen soll das verlassene Wesen erwärmen, erstarren, erblühen und Frucht tragen für Diesseits und Jenseits.

Aber wenn nun die Lichtlein ausgebrannt, das Kindlein in seinem Bettchen schlummert und nach der Freuden-ernte selig träumet: wo weilet dann dein Geist die Stunden, die noch bleiben, bis sich der Tag geendet hat. Gehst auch Du zurück in das längst entschwundene Kindheitsthal, das von der erklimmten Bergeshöhe nur noch im undeutlichen Nebelschimmer als ein geheimnißvolles Zaubereiland unter dem weißen Schleier ruhet: verschlossen jedem fremden Auge, jedem andern Ohre, jeder zudringlichen Frage. Und wenn die liebliche Huldin Phantasie Dir den goldenen Schlüssel zu dem Tempel der Morgenröthe herabreichet, gehst Du zögernd die Stufen hinab den nahen Fußsteg, oder steigst Du eiligen Schrittes um nur bald wieder da zu sein, wo die Harmonien eines höhern Daseins Liebe spendend und Freude nehmend Dein Kindesherz erfüllten mit neuen, fremden Bonneschauern, an deren Gluthen alle Früchte früher reifen.

Ich glaube, daß ein ewiges Band die Geister umschlingt, die gegenseitig als unauslöschliche Erinnerung in die Herzenstafeln eingegraben wurden: so daß nun beider Leben zusammen nur als ein Einiges erscheinet, und jedes spätere Ereigniß von dem gerechten Richter, der voll Gnade und Milde seinen Urtheilspruch fället, auch nur im genauen Zusammenhang mit der im Raum und in der Zeit getrennten, im Geist und in der Wahrheit unauflösllich vereinigten andern Seelenhälfte angeschauet und gewogen wird. Gegenüber dem lieblosen Urtheil der Menge, dem kalten herzlosen Ausspruch der Außenwelt, muß es, denk ich, ein großer Lebensstrost sein zu wissen, daß ein solches Herz voll unausprechlicher Huld und Gnade unser dortiges Loos nach den Erscheinungen und Thatsachen im Prüfungsthal ordnet und uns zuweist, das in die geheimste Werkstatt des für uns selbst und wie viel mehr für alle Andre unergründlichen Herzens mit hellem Gottesauge hineinblickt, und die Rät-

felschrift voll Chiffren und Hieroglyphen liest wie eine strahlende Inschrift sauber geschlungener Frakturbuchstaben, erleuchtet von dem Transparent einer göttlichen Allwissenheit mitten in der dunkeln Erdenmacht.

Ein solcher Seelenbund aber muß, eben weil es ein unverdientes Gnadengeschenk ist, das aller Könige Kronen überstrahlet, und an das auch die Diamantengruben mit ihrem funkelnden Schimmern, mit ihrer leuchtenden Pracht nicht heranreichen: er muß in der andern Wagschaale, die auf der kalten, feuchten Erde aufsteigt, sein lastendes Gegengewicht haben: es ist das Unverstandensein von der Menge da draußen, die im Vorhof der Heiden sich geschaart, von dem Trost da vor den Stufen, die auch noch nicht einmal des Tempels Thore erschaut, zu dem es den Auserwählten gestattet ward, Hand in Hand bis an den Eingang des Allerheiligsten zu schreiten, und dem barmherzigen Hohenpriester in das erbarmende Mittlerauge zu schauen, damit er in dem täglichen Opfer der Sünden Menge an seinen Barmherzigkeiten zudecket.

Wenn nun die Weihestunde vorüber ist, das Gelübde dargebracht, die segnende Hand auf den Häuptern der Beiden sich wieder erhebet, und die gebeugten Kniee sich aufrichten zu dem Rückgange durch die Hallen des Tempels, bis an dem Eingangsthore, da die Menge gaffet; mit einem festen, innigen Handdruck Eines vom Andern äußerlich scheidet, um seinem Tagewerk nachzugehen, und nun der Lichtglanz der Himmelsweihe noch über der Stirne thronet, und die höher gerötheten Wangen überstrahlet: wie soll da nicht der Grimm der Unglücklichen entbrennen, die den Stachel der Verdöng, des Einsamseins, der Losgerissenheit von dem Herzen, aus dem allein Wärme und Leben rinnet in jedes zu irdischem Dasein geschaffene Erdenwesen: ja die dieses peinigende Gefühl mit all seinen Stacheln und Dornen, meist ohne sich's gestehen zu wollen, dennoch ein ganzes Lebelang in sich und mit sich herumtragen: o wie soll da nicht der Neid und die Bosheit, Arglist und Lücke den mächtigen Bund der Finsterniß schließen mit den Geistern der Unterwelt, die ihren Aerger theilen, um mit rauher Hand wenigstens zu versuchen, die Himmelsblüthen abzustreifen, die auf schöneren Fluren sich erschlossen.

Aber auch sie, die mit einer Seele in zwei irdischen Hüllen vertheilet, die Erdenwallfahrt pilgern: sollen sich nur

um so fester verbinden in dem seligen Bewußtsein, daß der  
das gute Werk begonnen, es auch vollführen werde zu ihrer  
Seelen Seligkeit, zu Seines Namens Preis und Ehre und  
Herrlichkeit.

So zünde denn Du, heiliger Hohenpriester, unser König  
und unser Bruder, Unser Eins und Alles mit Hülfe Dei-  
ner ausgesandten Engel die himmlischen Kerzen an dem  
Weihnachtsbaume dieser auserwählten, hochbegnadigten Seele  
an, und wenn ihr Auge voll Dankesthränen zittert, und ihr  
Herz unter süßen Bonneschauern erbebet: da breite Deine  
Mittlerarme aus, und laß sie Dir mit heiliger Andacht an  
Deine erbarmende Liebesbrust sinken: daß droben beim ewi-  
gen Willkommen mein Blick falle auf Dich, und auf sie,  
und wieder auf Dich, auf daß wir Eins sein in Dir selig-  
lich. Amen.